



## **Schulpastoral und ‚Freiraum‘ jeden Mittwoch während der Schulzeit von 9 bis 12 Uhr**

Lieber Schüler:innen, Eltern und Lehrer:innen  
am Kolleg der Schulbrüder und der Johannes-von-La Salle-Realschule.

In der Hoffnung, dass wir nun in ein ‚normales‘ Schuljahr gestartet sind, wollen wir auch die Schulpastoral / Schulseelsorge an unseren beiden Schulen weiter voranbringen.

Bisher besteht die Schulpastoral überwiegend aus den monatlichen Gottesdiensten, Sonntagabend in der Kollegskirche, zu denen Sie immer wieder eingeladen werden und der jährlichen Wallfahrt des Kollegs. Schul- und Jahrgangsgottesdienste kommen auch dazu.

Durch die Umgestaltung des bisherigen ‚Medienraumes Katholische Religion‘ im **Schulgebäude des Kollegs (Hauptgebäude ‚Brüderbau‘ im EG Nr. B0.06)** in den ‚Freiraum‘ ist es gelungen, einen Raum zu schaffen, in dem persönliche Gespräche, Aktivitäten mit kleinen Gruppen und vieles mehr möglich sind.

Ein herzlicher Dank gilt hier der Schulleitung des Kollegs, dem Schulwerk und dem Schulverein, die sich die Kosten für die Umgestaltung geteilt und sehr gut zusammengearbeitet haben!

Was aber will Schulseelsorge eigentlich?

Schulseelsorge – und deswegen gefällt mir der Begriff besser als ‚Schulpastoral‘ – trägt der Tatsache Rechnung, dass der Mensch nicht nur einen Geist (Verstand) und einen Leib (Körper) hat, sondern eben auch eine Seele, die aber zu oft unbeachtet bleibt, Unterernährung leidet und daher Sorge – Fürsorge braucht.

Diese kann in besinnlichen Momenten bestehen, Gelegenheiten, sich mit dem Grund allen Seins und meines persönlichen Lebens zu beschäftigen, mir immer wieder die Sinnfrage zu stellen und mein Leben (neu) auszurichten. Das kann bedeuten ein gutes Gespräch zu führen, das mir hilft mich besser zu verstehen oder mir einfach mal einen Raum der Stille zu eröffnen, der es mir erlaubt innerlich und äußerlich durchzuatmen.

Jede:r kennt diese Momente im Leben, in denen wir, warum auch immer, aus dem Gleichgewicht sind, wir die Orientierung verloren haben, nicht mehr weiter wissen.

Diese Phasen sind im Leben ganz normal, wir brauchen deswegen keinen Psychologen und keine Therapie, aber doch jemanden, der uns zuhört, der Ordnung in unsere Gedanken

bringt, eine neue Perspektive eröffnet. Das kann der / die beste Freund:in sein, der / die Lebenspartner:in oder eben der / die Seelsorger:in.

Schulseelsorge wendet sich an alle Glieder der Schulfamilie: Schüler:innen, Eltern und Lehrer:innen!

Bekanntlich tun sich ja gerade die Männer nicht so leicht damit über ihr Innenleben zu reden, Sie (Väter und Kollegen) lade ich deswegen ganz besonders ein.

Zuerst ist es mal das Angebot meiner Person Dr. Andreas Specker – meiner Lebenserfahrung, beinahe 25 Jahren im seelsorgerlichen Dienst, dem Studium von Organisationsberatung, Supervision und Coaching und zuletzt der Ausbildung zum Heilpraktiker für Psychotherapie.

Ergänzt soll das dann noch werden von den evangelischen Kolleg:innen, Beratungslehrer:innen, Schulpsycholog:innen und vielen anderen.

Vorerst einmal **jeden Mittwoch während der Schulzeit ist der ‚Freiraum‘ von 9 bis 12 Uhr** geöffnet und ich bin dort verlässlich zu finden. Sollten Sie gezielt einen Termin vereinbaren wollen, dann am besten per Mail: [andreas.specker@kolleg-illertissen.de](mailto:andreas.specker@kolleg-illertissen.de)

